

Anbau und Ernte von Strauchbeeren in Mecklenburg-Vorpommern

2019

Kennziffer: C143 2019 00

Herausgabe: 8. April 2020

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Herr Hilgemann, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkungen		3
Erläuterungen		3
Tabelle 1	Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2019 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge	4
Tabelle 2	Anbaufläche und Erntemenge von Strauchbeeren 2019 nach Kreisen	5
Grafiken	Strauchbeerenarten 2019 nach dem Anteil der Anbaufläche	5
	Anbaufläche von Strauchbeeren 2019 nach Art der Bewirtschaftung	5
Tabelle 3	Betriebe mit Strauchbeerenanbau im Zeitvergleich nach Anbaufläche und Erntemenge	6
Fußnotenerläuterungen		7

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2019, die in der Zeit von September bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes, wonach die Strauchbeerenerhebung allgemein jährlich, beginnend 2012, durchgeführt wird.

In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten ermittelt. Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d. h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen. Dies kann dazu führen, dass die berechneten Durchschnittserträge (Quotient aus Erntemenge und Anbaufläche) gegenüber dem tatsächlichen Ertragsniveau in einem erheblichen Umfang unterschätzt werden. Neben den Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z. B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Erläuterungen

Anbaufläche

Die Anbaufläche umfasst alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen (einschl. Vorgewende), sowie Flächen, auf denen noch nicht ertragsfähige Junganlagen stehen.

Erntemenge

Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen sind der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt, und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten.

Ökologische Produktion

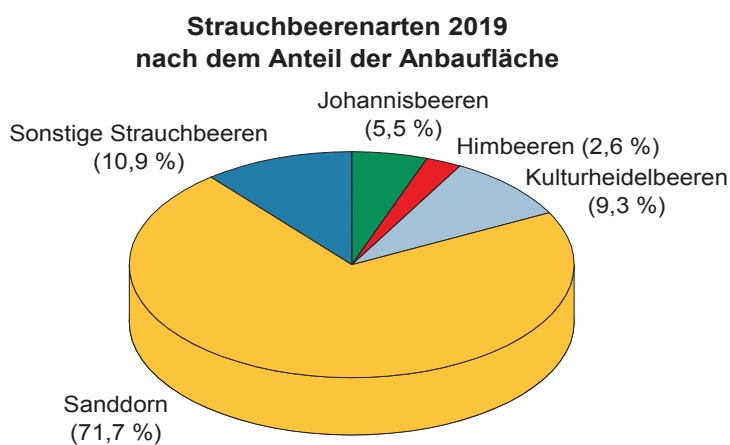
Die ökologische Produktion wird dann ausgewiesen, wenn die Bewirtschaftung der Flächen nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.07.2007, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens der staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt.

Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)

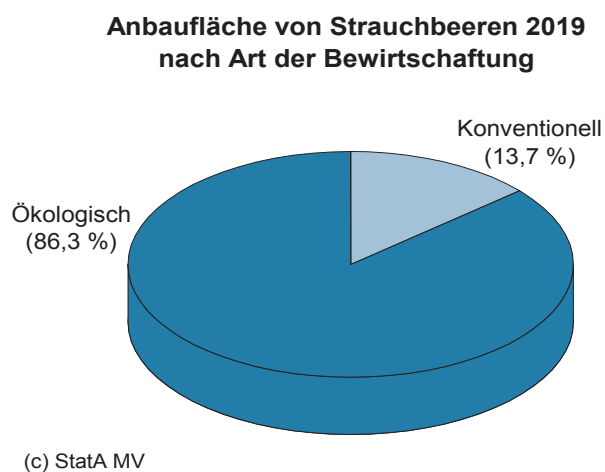
Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 % der Flächen einzubeziehen.

Tabelle 1		Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2019 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge							
Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Betriebe	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Insgesamt 1)	29	285,81	x	2 370	18	246,70	x	1 851
	und zwar im Freiland								
2	zusammen 1)	28	.	x	.	17	.	x	.
	Rote und Weiße Johannis-								
3	beeren	6	3,03	19,8	60	4	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	5	.	.	.	4	.	.	.
5	Himbeeren	5	5,74	35,7	205	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	5	26,65	8,3	222	2	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	7	24,18	x	x	3	20,14	x	x
8	Holunderbeeren	4	x	x	.	1	x	x	.
9	Holunderblüten	4	x	x	.	1	x	x	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	8	49,25	26,3	1 293	6	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	7	155,58	x	x	5	154,48	x	x
12	Stachelbeeren	2	.	.	.	-	-	-	-
13	Brombeeren	2	.	.	.	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	7	.	0,6	.	6	.	.	.
15	sonstige Strauchbeeren	2	.	x	.	1	.	x	-
	und zwar unter hohen begeh- baren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern								
16	zusammen	1	.	x	.	1	.	x	.
17	Himbeeren	1	.	.	.	1	.	.	.
18	sonstige Strauchbeeren	1	.	x	.	1	.	x	.

Tabelle 2		Anbaufläche und Erntemenge von Strauchbeeren 2019 nach Kreisen		
Lfd. Nr.	Land Landkreis	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge 1)
		Anzahl	ha	dt
1	2	3	4	5
1	Mecklenburg-Vorpommern	29	285,81	2 370
2	Mecklenburgische Seenplatte	5	43,09	.
3	Landkreis Rostock	4	.	.
4	Vorpommern-Rügen	8	86,75	499
5	Nordwestmecklenburg	2	.	.
6	Vorpommern-Greifswald	-	-	-
7	Ludwigslust-Parchim	10	139,86	1 458



(c) StatA MV



(c) StatA MV

Tabelle 3		Betriebe mit Strauchbeerenanbau im Zeitvergleich nach Anbaufläche und Erntemenge					
Lfd. Nr.	Strauchbeerenart Art der Bewirtschaftung	Anbaufläche			Erntemenge		
		2017	2018	2019	2017	2018	2019
		ha			dt		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt 1)	401,50	373,90	285,81	3 752	2 908	2 370
	und zwar im Freiland						
2	zusammen 1)	401,50	.	.	3 752	.	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	2,40	2,40	3,03	.	.	60
4	Schwarze Johannisbeeren	133,89	.	.	1 601	454	.
5	Himbeeren	6,45	5,96	5,74	266	260	205
6	Kulturheidelbeeren	26,51	.	26,65	467	287	222
7	Schwarzer Holunder	35,02	16,87	24,18	x	x	x
8	Holunderbeeren	x	x	x	.	.	.
9	Holunderblüten	x	x	x	.	.	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	48,63	60,20	49,25	1 055	.	1 293
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	146,99	152,74	155,58	x	x	x
12	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.
13	Brombeeren	.	.	.	.	.	.
14	Aroniabeeren	.	2,76	.	.	8	.
15	sonstige Strauchbeeren	-	-	.	-	-	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern						
16	zusammen	-	.	.	-	.	.
17	Himbeeren	-	.	.	-	.	.
18	sonstige Strauchbeeren	-	.	.	-	.	.
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	245,14	245,35	246,70	1 697	2 129	1 851

Fußnotenerläuterungen

- 1) Bei den Angaben zu den Erntemengen sind die Holunderblüten nicht enthalten.